

NR.253

VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG
DES FC ST. PAULI



www.fstpauli.com

SPONSOR OF THE DAY:
ASTRA

WITH HOPE IN YOUR HEARTS



31. SPIELTAG: FC ST. PAULI – 1. FC HEIDENHEIM
ANSTOSS: FREITAG, 28.4.2017, 18:30 UHR

**ABHÄNGIG,
PARTEILICH,
HOFFNUNGSVOLL.**



Nach über 70 quälend torlosen Minuten eines zermürend wichtigen Spiels im Abstiegskampf kann man sich schon mal dabei erwischen, dass man prüft, ob die Hoffnung noch Puls hat. Wenn dann auch noch das 1:0 für den Gegner fällt, muss man sich ziemlich konzentrieren, um ihn noch zu fühlen. Nur um Minuten später festzustellen: Die Hoffnung lebt, und wie!

Mit der Lässigkeit eines langjährigen Goalgetters hämmerte Philipp Zierys den Abpraller von Fortuna-Keeper Michael Rensing (nach Kopfbällen von Lasse Sobiech und Sören Gonther) in die Maschen, als hätte er nie etwas anders gemacht. Was für ein Moment für seinen ersten Treffer in Braun-Weiß!

Fünf weitere Minuten später zimmerte Christopher Buchtmann einen Qualitätsfreistoß ins Düsseldorfer Gehäuse, der internationales Publikum verdient hätte. Da hatte die Hoffnung schon wieder Farbe im Gesicht. Und als Aziz Bouhaddouz' cooler Lupfer zum 1:3 den braun-weißen Gästeblock zum Beben brachte, hüpfte sie mit.

Nun spielen also #allezusammen gegen Heidenheim: Die Boys in Brown. Alle, die sie anfeuern und unterstützen. Und die Hoffnung. Klein ist er geworden, der

Abstand zwischen dem 1. FC Heidenheim und dem FC St. Pauli: Trennten nach Abschluss der Hinrunde noch 18 Punkte und 14 Plätze die beiden Vereine, sind es jetzt nur noch fünf Zähler. Heidenheim ist Siebter, der FC St. Pauli Elfter. Allerdings ist Heidenheim schon dort, wo die Kiezkicker gerne wären: Im Reich der 40 Punkte. Dort, wo die Hoffnung auch mal Pause machen kann – und die Sicherheit die Drinks serviert.

Der Baden-Württemberger Fußballclub hat eine ungewöhnliche Erfolgsgeschichte geschrieben. Seit 2007 wird er kontinuierlich vom inzwischen dienstältesten Trainer der 2. Bundesliga trainiert: Frank Schmidt, der vor seiner Trainerkarriere schon für den Verein gespielt hatte. Damals hieß der 1. FC Heidenheim 1846 noch Heidenheimer Sportbund und spielte in der Oberliga Baden-Württemberg.

Seitdem geht es kontinuierlich bergauf: Schon vor 2014 scheiterten die Heidenheimer zweimal nur knapp am Aufstieg in die 2. Bundesliga (denkwürdig porträtiert in Aljoscha Pauses Film „Trainer“). Als es dann endlich klappte, kamen sie, um zu bleiben – von ernster Abstiegsgefahr keine Spur.

„Der 1. FC Heidenheim gilt seit dieser Saison als Gradmes-

ser für alle möglichen Aufsteiger“, lobte der SWR in seinem „Teamcheck“ zum Rückrundenaufakt. Nicht zuletzt dank der bis dahin besten Defensive der Liga hatte Frank Schmidts Team auf Platz vier überwintert.

Danach geriet der viel gerühmte „Mentalitätsfußball“ der Württemberger etwas aus dem Tritt; in der gesamten Rückrunde gelangen erst zwei Siege (2:0 gegen Würzburg, 1:0 gegen Karlsruhe), beide auswärts, und die Zahl der Gegentreffer ist mit 33 inzwischen ein Tor höher als beim FC St. Pauli.

„Mit 40 Punkten auf dem Konto lässt sich definitiv für die vierte Saison in der 2. Bundesliga planen“, betont die FCH-Homepage trotzdem, und das zurecht. Mit einem Punktegeschenk ist allerdings nicht zu rechnen: „Wir haben höchstens eine Ergebniskrise“, stellte Kapitän Marc Schnatterer Anfang April gegenüber dem „Kicker“ klar: „Eine spielerische kann ich nicht erkennen, weil wir eine Mannschaft sind, die niemals aufgibt.“

Niemals aufgeben: Darum geht es heute auch für den FC St. Pauli, einmal mehr. Also am besten nicht mehr lange fackeln mit den 40 Punkten. So let's walk on – with hope in our hearts!

INHALT:

SEITE

Zum Spiel	2
Heim-Interview mit Sören Gonther	3
Spendierhosen/Ehrenwerte Gesellschaft	4
Gäste-Interview mit John Verhoek	5
Pinnwand/UnterstützerClub	6
Vorspiel	7
Statistik/Tourplan	8
Tabelle/Spieltag/Gegengeraden-Gerd	9
Kiezhelden/ Sponsor of the Day: Astra	11
Young Rebels/Museum	13
FCSP vor 50, 25, 10 Jahren	15
Fanladen/Kalender/Kurz Notiert/	
Impressum	16

GEGNERINFOS

EINFACH

... wird der Sieg heute nicht: Von den bisherigen fünf Spielen gegen Heidenheim gewann der FC St. Pauli nur ein einziges (1:0 im letzten Heimspiel gegen den FCH am 23. September 2015 durch ein Tor von Sebastian Maier). Ein Unentschieden gab es zwischen den beiden Vereinen noch nie.

ZWEIFACH

... trafen unsere heutigen Gäste bei ihrem 2:2 gegen Arminia Bielefeld am vergangenen Spieltag. Nach torloser erster Halbzeit trafen zunächst die Heidenheimer doppelt (46., 57.). Bielefeld zeigte sich jedoch wenig geschockt und konnte dank zweier Treffer binnen drei Minuten (58., 61.) auch schon den Ausgleich erzielen.

DREIFACH

... traf Kapitän Marc Schnatterer bereits gegen den FC St. Pauli, allein zweimal im Hinspiel am 26. November. Er war in allen fünf bisherigen Partien dabei. Aktuell teilt Schnatterer sich mit Stefan Kutschke (Dynamo Dresden) Platz zwei der Zweitliga-Scorertabelle, hinter Simon Terodde (VfB Stuttgart).

VIERFACH

... hat der 1. FC Heidenheim vor dieser Saison seine Offensive verstärkt: Neben John Verhoek vom FC St. Pauli kamen David Atanga (Salzburg), Denis Thomalla (Lech Posen) und Tim Kleindienst (SC Freiburg). Fürs Mittelfeld wurde u.a. Martin Rasner verpflichtet (SV Grödig/Österreich), für die

Verteidigung kamen Robin Becker (Bayer Leverkusen) und Ibrahim Hajtic (eigene U19).

FÜNFFFACH

... könnte die Wartezeit in Jahren sein, bis der 1. FC Heidenheim in der 1. Bundesliga spielt: „Vielleicht sind wir in drei bis fünf Jahren soweit“ so Geschäftsführer Holger Sanwald gegenüber der „Heidenheimer Zeitung“: „Wenn wir es bis dahin geschafft haben, in der 2. Liga drinzubleiben. Denn dabei wollen wir uns in allen Bereichen stetig weiterentwickeln. Wenn dann eine ideale Saison kommt – ohne Verletzungen.“

Text: Christoph Nagel
Foto: Stefan Groenveld

SÖREN GONTER

„WIR SIND DER ZIELLINIE NÄHERGEKOMMEN“

Im fünften Jahr beim FC St. Pauli ist es für Sören Gonther die dritte Saison, in der Abstiegskampf angesagt ist. Vor dem Duell mit Heidenheim sprachen wir mit unserem Kapitän über den Abstiegskampf, seine Rolle als Psychologe und natürlich über das heutige Spiel gegen den FCH.



Moin moin Gonni. Ihr konntet zuletzt drei Siege in Folge einfahren und Euch auf Platz elf hocharbeiten. Wie ist die Gemütslage bei Dir?

Wenn man bedenkt, dass wir vor dem Spiel in Nürnberg noch auf Platz 17 standen, da lösen die jüngsten Erfolge natürlich Glücksgefühle aus. Aber: Die Punktzahl ist entscheidend. Wenn man selbst nicht punktet, kann man an einem Spieltag schnell mal von drei, vier Mannschaften überholt werden. Wir müssen weiter auf uns schauen und unsere Hausaufgaben machen.

Zu Beginn der Wintervorbereitung hattest Du trotz der sportlich prekären Situation gesagt: „Keine Angst, das wird schon.“ Woher hattest Du die Zuversicht genommen?

Das 0:0 gegen Kaiserslautern mit dem verschossenen Elfmeter des FCK und anschließende Sieg in Fürth waren entscheidende Wendepunkte. Wir haben eine Aufbruchsstimmung entfacht, zudem kehrte der Glaube an die eigene Stärke zurück. Mich hat auch überzeugt, mit welcher Qualität wir in der Vorbereitung gearbeitet haben. Entsprechend habe ich den Satz dann auch so gemeint, wie ich ihn auch gesagt habe. Stand jetzt sehe ich mich bestätigt. Wir sind der Ziellinie nähergekommen, müssen sie aber noch überqueren.

Dank der bislang überragenden Rückrunde – 13 Spiele, 24 Punkte, nur 8 Gegentore – seid Ihr auf einem guten Weg. Vier Endspiele warten aber noch auf Euch. Worauf wird es im Saisonfinale ankommen?

In jedem Spiel treffen wir auf Mannschaften, die wie wir alles investieren werden. Dass in dieser ausgeglichenen Liga alles möglich ist, muss ich niemandem mehr erzählen. Wir müssen an unsere Leistungsgrenze kommen, das hat das Spiel in Düsseldorf gezeigt, als uns das 70 Minuten lang nicht gelungen ist. Wir haben aber eine Reaktion gezeigt, sind zurückgekommen und hatten den Willen, das Spiel unbedingt zu gewinnen. Es war ein Sinnbild für das, was wir in den letzten Wochen geleistet haben. In den letzten Spielen dürfen wir nicht nachlassen.

2014/15 konntet Ihr dank eines starken Schlussspurts die Klasse halten. Wie unterscheidet sich der diesjährige Abstiegskampf mit dem vor zwei Jahren?

Dieses Jahr läuft es schon außergewöhnlich ab, unten geht es brutal eng zu. Jetzt haben wir deutlich mehr Punkte auf dem Konto, sind

aber immer noch mittendrin. Vor zwei Jahren gab es noch mehr Momente, in denen wir dachten ‚das gibt’s doch nicht‘. Dazu zählt das 0:1 bei Union, als wir Mitte der Rückrunde aufgrund einer Platzfehlers verloren haben. In der Saison war das unser Tiefpunkt. Jetzt hatten wir unseren Tiefpunkt bereits in der Hinrunde. Wir haben den Turnaround rechtzeitig geschafft und mit Beginn der Rückrunde ordentlich gepunktet.

Abstiegskampf ist auch Nervensache. Wie sehr warst Du in den vergangenen Monaten auch als Psychologe gefordert?

Da ist man natürlich gefragt, den Jungs klarzumachen, dass sie nicht jeden Tag auf die Tabelle schauen und sich fragen, was in zwei, drei Monaten ist. Es kann sich alles sehr schnell ändern, man muss von Woche zu Woche denken. Jeder steht aufgrund seiner Qualität zurecht im Kader und das habe ich ihnen auch vermittelt. Das Selbstvertrauen in jedem Einzelnen zu wecken, ist sehr wichtig. Nur weil es in der Hinrunde aus verschiedensten Gründen nicht so lief, haben wir das Fußballspielen ja nicht verlernt. Ich bin immer positiv geblieben und habe den Glauben an die eigene Stärke vorgelebt. Wie hat Dragoslav Stepanovic nach der verpassten Meisterschaft mit Frankfurt mal treffend gesagt: Das Lebbe geht weiter. Das ist ein guter Spruch, an dem man sich festhalten kann. Ich habe im Laufe der Jahre, auch nach den zwei, drei schweren Verletzungen, gelernt, das Geschehene aufzuarbeiten, abzuhaken und wieder positiv nach vorne zu schauen – so auch diese Saison.

Du hast 18 Ligaspiele, zwölf davon in der Startelf, bestritten und jetzt kommt’s: Du wurdest nicht einmal mit Gelb verwahrt. Was ist in diesem Jahr los!?!?

Bis ich zum FC St. Pauli gewechselt bin, habe ich selten mal Gelb bekommen. Vor drei Jahren musste ich das erste Mal überhaupt gesperrt zuschauen. Da hatte ich mich oft auch mit den Schiedsrichtern angelegt, ich bin inzwischen viel gelassener geworden. Das Verhältnis mit den Unparteiischen hat sich nach einem runden Tisch im Sommer deutlich verbessert.

Im Pokal hast Du im August gegen Lübeck getroffen, Dein letztes Ligator liegt aber schon über zwei Jahre zurück. Philipp Ziereis konnte in Düsseldorf erstmals überhaupt treffen – wann bejubelst Du mal wieder einen eigenen Treffer?

Mir ist die Null hinten viel wichtiger, als vorne selbst zu treffen.

Ich muss mir in diesem Jahr aber vorwerfen, viele gute Abschlussmöglichkeiten nicht genutzt zu haben. Vielleicht klappt es ja in den kommenden Spielen. Zum Glück werden die Minuten ohne Tor in der Regel nur bei Stürmern und nicht bei Abwehrspielern gezählt (lacht).

In der Hinrunde und zum Rückrundenstart musstest Du verletzungsbedingt passen, zuletzt warst aber nicht nur Du, sondern nahezu alle Kiezkicker fit. Ein wichtiger Trumpf im Abstiegskampf?

Auf jeden Fall! In der Hinrunde haben wir gesehen, welche Auswirkungen viele Ausfälle haben können. Zuletzt waren wir fast vollzählig, entsprechend hoch war auch das Trainingsniveau. Der dadurch gestiegene Konkurrenzkampf pusht uns alle zu besseren Leistungen. Die Ergebnisse in der Rückrunde resultieren daraus.

Kommen wir zum heutigen Spiel gegen den 1. FC Heidenheim. Der FCH kann nicht mehr aufsteigen, der rechnerisch noch mögliche Abstieg ist äußerst unwahrscheinlich. Was für Heidenheimer erwartest Du heute?

Sie konntet zuletzt nicht an die gute Hinrunde anknüpfen, aber gerade das macht es für uns gefährlich. Vor zwei Jahren hatte sich Heidenheim, als es für sie um nichts mehr ging, gegen unsere Konkurrenten Vollgas gegeben und Charakter gezeigt. Ich rechne heute nicht im Ansatz damit, dass sie sich hängenlassen werden. Es wird kein bisschen leichter als letzte Woche gegen Düsseldorf. Wir gehen aber mit den drei Siegen im Rücken mit ganz viel Selbstvertrauen und einer breiten Brust in die Partie und wollen unsere Fans wieder mit einem Heimsieg belohnen. Ich habe gegen Heidenheim noch nicht gewonnen – heute ist der passende Zeitpunkt, um das zu ändern.

Dein Kumpel John Verhoek stand uns in der VIVA ebenfalls Rede und Antwort. Magst Du ihm vor dem Anpfiff noch eine Botschaft mit auf den Weg geben?

Ich werde John 90 Minuten jagen. Das weiß er auch schon. Nach dem Spiel können wir dann gerne Trikots tauschen, dann bekommt er auch ein Küsschen (lacht).

Danke fürs Gespräch, Gonni!

Text: Hauke Brückner
Foto: Witters

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



SAISON 16/17

HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG

GESUNDHEITSPARTNER



KAPITÄN



STAMMSPIELER



KIEZHEDEN

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohranisierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrad GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, Aegean Petroleum BD&M GmbH, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcatrans Container Line GmbH, Alexander Engel, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Andreas Schmidt GmbH, AON Risk Solutions, ASAH-LITE OPTICAL GmbH, Dr. Augustin Umwelttechnik, Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEA Automotive GmbH & Co. KG, Steffen Bastian, Barclaycard - Barclays Bank PLC, Bernd Aways, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochler GmbH, Hans-Joachim Boller, booker GmbH, Andreas Borcherding, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brummer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE RÖHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Buck Fassadentechnik GmbH, Buick Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C Mackprange GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARRISA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Carl Konferenz- und Eventtechnik GmbH & Co., Carlsberg Deutschland GmbH, CCH CarCompany Hamburg GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., CHICKENSHACK Filmproduktion GmbH, Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cafely Deutschland GmbH, Columbus Consulting GmbH, Commerzbank AG, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Crown Technologies GmbH, Cux-Parts GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, D+B Handel GmbH, Klaus Dieter Delfs, Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bortmann GmbH & Co. KG, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co., KG Diringen & Jakubowski GmbH & Co. KG, DÖRNER ARCHITEKTEN, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E-Team, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Stitz KG, Eltosh Grafix GmbH, Elbe Erlebnisstürme GmbH, Elboil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Epidemal Shine Group Germany, Alexander Engel, EPMS EDV Print Mail Service oHG, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EST GmbH, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expertise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, EDT K. Haas GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.V., F.H. Bertling GmbH & Co. KG, Fische-Schmidt, FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH, Frank Schmaschke, Franz Pahl GmbH, Ervarenärztinnen St. Pauli, Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIO, Gebäudereinigung Wolff GmbH, E. Brunckhorst GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Stefan Genck, germain GmbH, GFH Gesellschaft für Injektortechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, G.K. Gerüstbau GmbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götzke & Todtenhaupt GmbH, Gregors GmbH, GRIMM back & Mäckerhahn GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Bederung GmbH, Hanseatischer Drohhandel GmbH, HanseMerkur Krankenversicherung AG, Hansen Shipping GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, Hass + Hatje GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miessen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Helwort&Malon Investments, Henig Benhack GmbH & Co. KG, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Herbert Krönig Bauausführungen GmbH, Herbert Labarre GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hilker & Pahl GmbH, Hillmann & Ploog KG, HKL Baumaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Howe Robinson Partners (UK) Ltd., HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HHS Hanse Travel Service GmbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelofe Plate Unternehmens-Service, imedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, Jens Thomsen Spedition, Jet-Fire, Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Güternah- und Fernverkehrs-ges. mbH, Harald Jeß, Joh. Seidel oHG, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz & Partner, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, kappalin GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Kündworth KG, Kai Kötling, Karl & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Ansbart Kneip, KONE GmbH, Kontor New Media GmbH, Konzeptwerk GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Kröger & Petersen PartGmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, Kühltrons Nord Grossmann GmbH, Thomas Lambrecht, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchow Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co. KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Malereibetrieb Martin Hof's GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, Martin Meyer GmbH, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Peter Merck, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyr & Umland Beteiligungs-ges. mbH, MfG Merchandising für Goods GmbH, MG Design GmbH, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, Multiversum Beteiligungs AG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, My-Bea, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzpiloten AG, neue leben Lebensversicherung AG, Neusoft Technology Solutions GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Notariat Bergstraße, Novum Group Holding GmbH, Novum Hotels Holding GmbH, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, Johannes Oerding, OlegCom GmbH, Optimodal Nederland B.V., Harald Ormer, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Participia Holding GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, petersen + co GmbH, Dipl. Ing. Peter Neumann Baugrunduntersuchung GmbH & Co. KG, Michael Peters, Philipp und Keunthe GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, PLUS BAU Projektentwicklung GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS, Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbier Wiener Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, quality interactions, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raitheil Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratscherm Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Rechtsanwälte Oberhür & Partner, redante-haun architekten, Regale Laden J. Hassinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Roschke, von Knobelsdorff, Heiser, Roccato GmbH, Rome International GmbH & Co. KG, Roto Dach- und Solartechnologie GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saunus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schule-Johns, Jörg Schünnemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Rudolf Sievers, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungs-makler GmbH & Co. KG, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARGAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STI Holzbearbeitung GmbH, Stack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, STB Verkehrstechnik GmbH, SternPartner GmbH & Co. KG, Bastian Steffen, Stolzenberg Nuss GmbH, Stulz GmbH, svt Brandsanierung GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, TC4Y AG., SYSWE Systemtechnik Wasser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teepe & Söhne Gerüstbau GmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, THUS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA, Tidensteg Beteiligungs GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Arne Tolner, Transgummet Deutschland GmbH & Co. OHG, Büro Berlin, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Trocknungstechnik 24 GmbH, Truckcenter Uhl GmbH, Tudock GmbH, Turm Söhne GmbH, Heiner Twisten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK? Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, UTM Universal Transport GmbH, Valora Holding Germany GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Joachim Waretka, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS + WIENERS A.F. Meyer GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Wil, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pahl GmbH & Co. KG, willy.tel GmbH, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wälfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, Holger Zander, ZytoService Deutschland GmbH

JOHN VERHOEK



„FREUT EUCH AUF EINEN JOHN, DER BOCK HAT“

Drei Jahre lang streifte John Verhoek das braun-weiße Trikot über und erzielte in 74 Spielen 11 Tore für die Kiezkicker. Seit dieser Saison stürmt der Holländer für den 1. FC Heidenheim. Wir sprachen mit ihm über seinen Wechsel von der Elbe an die Brenz, die starke Hinrunde des FCH und das heutige Spiel.

Moin John, nach drei Jahren bei den Kiezkickern kehrst Du heute im Trikot des 1. FC Heidenheim zurück ans Millerntor. Schön, dass Du wieder da bist! Wie groß ist die Gefahr, dass Du aus Gewohnheit doch die Heimkabine betrittst?

(Lacht) Ich war schon einmal als Gegenspieler am Millerntor deshalb weiß ich, dass ich eine Kabine weiterlaufen muss. Komisch ist es aber schon, nach drei Jahren in der anderen Kabine zu sitzen.

Mit welchen Erinnerungen kommst Du heute nach Hamburg?

Ich habe ausschließlich schöne Erinnerungen an Hamburg. Ich habe in Hamburg sehr schön gewohnt und nette Leute kennengelernt. Darüber hinaus habe ich dort meine kleine Tochter aufwachsen sehen. Sie hat in Hamburg ihre ersten Schritte gemacht und das erste deutsche Wort gesagt.

Aus der Großstadt ging es für Dich ins, mit rund 48.000 Einwohnern, beschauliche Heidenheim. Was gefällt Dir an Deiner neuen Heimat besonders und worin zeigen sich die Unterschiede zum Großstadtdschungel nur allzu deutlich?

Am besten gefällt mir die Ruhe. Ich bin hier von sehr viel Natur umgeben, landschaftlich ist es ebenfalls sehr schön. Nachdem mein zweites Kind im März zur Welt kam, ist die Ruhe in Heidenheim optimal für uns.

Die Regie auf der Bank führt Cheftrainer und FCH-Urgestein Frank Schmidt. Sein ganzes Herzblut steckt in diesem Verein und das merkt man. Welchen Einfluss hat er auf das Team und auf Dich?

Frank Schmidt ist ein echter Gewinner-Typ. Er steckt 24 Stunden am Tag alles in den Verein und versucht uns seine Mentalität zu vermitteln. Er

will uns in jedem Training, in jedem Spiel verbessern und das Maximale aus uns herausholen.

Die Hinrunde habt Ihr auf einem grandiosen vierten Tabellenplatz abgeschlossen. In der Rückrunde lief es bisher nicht so nach Plan. Wie kam es dazu und worauf kommt es in solch einer Phase an?

In solchen Phasen muss man ruhig bleiben, weil jeder aus der Mannschaft weiß, dass wir bereits gezeigt haben, dass wir eine richtig gute Mannschaft sind. In manchen Spielen hat uns das Quäntchen Glück gefehlt, in anderen Partien sind wir nicht mit 100 Prozent an die Sache herangegangen, sondern nur mit 95 Prozent. Dann wird es natürlich schwer, einen Gegner in der zweiten Liga zu schlagen.

Am 29. Spieltag hast Du mit dem Siegtreffer gegen den Karlsruher SC eine acht Spiele anhaltende Serie ohne Sieg beendet. Wie zufrieden bist Du mit Deiner ersten Saison beim 1. FC Heidenheim?

Die drei Punkte waren sehr wichtig für uns. In der Partie hatten wir auch das nötige Glück, da der Gegner seine Chancen nicht genutzt hat. Ich bin zufrieden mit dem, was wir als Mannschaft bereits gezeigt haben und noch zeigen wollen, aber als Stürmer willst du so viele Tore machen wie nur möglich. Ich habe in jedem Spiel die richtige Einstellung.

Im Hinspiel hast Du mit einer Torvorlage und einem herausgeholteten Elfmeter Deine Qualitäten gezeigt. Was können wir heute von Dir erwarten? Wie sehr freust Du Dich auf den Kick gegen Deine früheren Mannschaftskameraden?

Ihr dürft Euch auf einen John freuen, der richtig Bock hat auf dieses Spiel und alles versuchen wird, um zu gewinnen. Ich freue mich riesig, weil

ich hier, wie gesagt, drei sehr schöne Jahre hatte und immer eine super Atmosphäre erleben durfte.

Du warst drei Jahre lang beim FC St. Pauli, welche Tipps gibst Du Deinen Mitspielern für heute Abend?

Alle müssen 100 Prozent geben, um hier erfolgreich zu sein, sonst wird es schwer, vor diesen tollen Fans an einem Freitagabend zu gewinnen.

In den kommenden 90 Minuten wirst Du als Stürmer auf Deinen alten Teamkollegen Sören Gonther treffen, was erwartest Du für ein Duell?

Ein heißer Fight mit sehr vielen Zweikämpfen, ich kenne seine Schwächen und seine Stärken, aber er natürlich auch meine.

Freitagabend, Fluchtlichtspiel am Millerntor und außerdem wollen unsere Kiezkicker nach drei Siegen in Folge nachlegen. Was kommt da für eine Partie auf uns zu?

Die Zuschauer dürfen sich auf ein enges Spiel mit sehr vielen Zweikämpfen und hoher Intensität freuen. Unser Fokus liegt auf uns und unserem Spiel, das wir zu 100 Prozent durchziehen wollen.

Vielen Dank für das Gespräch und die Zeit!

Text: Jana Karallus
Foto: Eibner-Pressfoto

genbrug

ge braucht waren kauf haus.

Schulterblatt 116

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
für alte, kranke und behinderte Menschen
in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pdl@apd-knoll.de

PFLEGEDIENST KNOLL Wir sind für Sie da!

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Information und Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser, Tel. 040 - 765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Exklusiv bei uns: Störtebeker-Seefahrergelage

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2017: 20.01./24.03./28.04./26.05./23.06./21.07./22.09./20.10./17.11./18.11./24.11./25.11./01.12./02.12./08.12./09.12./14.12./15.12./16.12. - weitere Termine auf Anfrage

www.elbe-erlebnistoerns.de **69,90 € p.P.**
• Tel.: 040-219 46 27 •

FCSP **UNTERSTÜTZER CLUB**

WIR SIND DER

FahnenFleck GmbH & Co. KG | Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH Orthopädieschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europarc Autovermietung GmbH | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH - Web & App Lösungen | die WerteKüche - Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRAULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wachen und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | MY PLACE Hotel | St. Cosmos-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsentie mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog Werbeagentur | Sailing and More - Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza, Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich - Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen | FM-Technik GmbH | Lüders & Stange KG | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | August Harms GmbH & Co. KG | OST & FERN Reisedienst GmbH | REGIO-IMMOBILIEN, Inh. Karsten Prielipp | PMP Vermögensmanagement - Donner & Reuschel Luxemburg S. A. | House of PM GmbH | STÜDITEMPS GmbH | abj Architekten Bauingenieure Jäger, Benson und Partner | Postalo GmbH | Universal Container Service GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbB | Grundeigentümer-Versicherung VVaG | Hansa Funktaxi eG 211211 | Restaurant Südhang | Die Rösterei Coffeum | CHG-MERIDIAN AG | BZE Ökoplan | HARMS ...ihr Büroeinrichter | Keysolution4U - Die Schlüssellösung für Dich! | Rammin & Dierks GbR Gebäudemanagement | WE LOVE artbuying GmbH | Evers-Druck GmbH | Hanseatisches Baukontor GmbH | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Dalgün Express e.K. | Haug & Schulz GbR | Buchhandlung ZweiEinsDrei GbR | DSWK e.K. Druckerservice Werner Krug e.K. | Offroad Manufaktur Hamburg | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Wirkung Plus GmbH | Anna Tewes Kommunikation | Hamburg City Ink | Schnurpfeil Funk & Kommunikationstechnik GmbH | Reifen Center Gerhard Stengel | 3raumfilm GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | ARIAD Asset Management GmbH | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Claus Kröger e.K. | Köster Marine Proteins GmbH | Schlüssel-Reese GmbH | Die Schaumstoffschwestern Lübke GmbH & Co. KG | Uwe Warnecke Sanitärtechnik GmbH | polargold GmbH | tp traffic-partner | Heinrich F. Weise KG - Grafischer Betrieb & Verlag | quadcore GmbH | YoHo - the young hotel | Hansa Vital GmbH | Schiller-Friseur | flanée GmbH | Hanot e.K. | Aplanat Mietstudios Hamburg GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | Elektro Schmelzer | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | EuroKautionservice EKS GmbH | antea ag | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | ausfahrt.com ApS | nawes GmbH & Co. KG | HONICO eBusiness GmbH | No-Stress-Training GbR | PIAS Germany GmbH | Hamburger Kiezfutter | mlv Werbeagentur GmbH | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Baseler Hof GmbH & Co. KG | Süd-Nord Kontor GmbH | Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG | Stoffkontor Jenny Brodersen GmbH | Gesundheitsshafen hamburg, | Die Bildbeschaffer GmbH | slf software GmbH | Linnich + Mahn Zahntechnisches Labor GmbH | brink & martens GmbH | SFG [Kommunikation+Design] | GO SIMPLE LIMITED GRÜNDUNG | FALC Immobilien Hamburg | KLINDT WORTH GmbH | ACP IT Solutions AG | six million glasses | handwerktechnikdesign | SM-Filmdienst Hamburg | Pilatesstudio Alsterdorf | ARTE Express, Sascha Artemenko | two S GmbH | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | ATLAUA Shipping GmbH | Oellerking Gebäudeservice | Net Inventors GmbH | Maximum Value GmbH - der PolicenverBESSERer | Dirk Struwe Medienvermarktung | Brüt Kühlogistik GmbH | LeuchtK GmbH | Blitzräume | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Red Carpet Event | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service | Fihumin-Gesellschaft m.b.H. | petersen - graphics! Jens Petersen | BOBBY&FRITZ GmbH | EHRENBURG Kommunikation GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | eparo GmbH | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | Mortensen Immobilien | ajax Loktechnik GmbH & Co. KG | Hanz Wurst - Die Gourmet-Bratwurst | März Network Services GmbH | Morgenstern-Apotheke, Dr. Bernd Müller e.K. | Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Baumschlagler Eberle Architekten | LKW-Fahrer-gesucht.com

www.unterstuetzerclub.com

STURMFLAUTE AUF DEM BETZE

Kaiserslautern ist mittenmang dabei im fröhlichen Abstiegsreigen der zweiten Liga. Das kommt für die Roten Teufel ein wenig überraschend, aber nicht so überraschend, wie der Rücktritt ihres Cheftrainers im Winter.

Zum Abschluss der Hinrunde hatten die Lauterer satte acht Punkte Vorsprung auf den FC St. Pauli und immerhin fünf auf den gefürchteten Relegationsplatz. Dann sah Tayfun Korkut irgendwie keine Perspektive mehr im Kader, nahm seinen Hut und sucht sie mittlerweile in Leverkusen. Als Ersatz wurde Norbert Meier als Coach verpflichtet. Die Rückrunde begann für ihn zunächst ähnlich wie die des FC St. Pauli, parallel zu dessen 0:1 gegen Stuttgart verlor der FCK mit 0:1 gegen Hannover. Und zuletzt konnten beide Mannschaften dann parallel wichtige Dreier im Fernduell einfahren, St. Pauli in Düsseldorf, Lautern bei einem weiteren direkten Konkurrenten gegen 1860 München. Da enden die Gemeinsamkeiten dann aber auch schon, denn Ewalds Team machte seit der Winterpause genau

diese acht Punkte auf die Roten Teufel wett, und steht dank des besseren Torverhältnisses momentan sogar vor Kaiserslautern in der Tabelle (gut, und der Trainer auf der braun-weißen Bank mag einen lüthen Ticken entspannter sein...). Dass die Lauterer überhaupt noch einmal so tief in den Abstiegskampf mit hinein gerutscht sind, liegt natürlich an der unheimlichen Punkteserie des nahezu gesamten unteren Tabellenviertels. Aber eben auch daran, dass die teuflische Offensivabteilung erstaunlich ungefährlich ist. Nur 24 Treffer in 30 Partien ist der zweitschlechteste Wert der Liga. Dass der Verein nicht noch größere Abstiegsorgen hat, haben sie nur der zweitbesten Defensive der Liga zu verdanken, die erst 29 Tore zugelassen hat.

Der Betzenberg war eigentlich nie ein sehr dankbares Pflaster für mitgereiste St. Paulianer, insgesamt konnte ihr Team überhaupt erst drei Siege dort einfahren. Immerhin endete der letzte Besuch am "Betze" mit einem 2:1-Erfolg, im Dezember 2015 schnürte der doppelte Lennart Thy dort sein Nikolauspaket. Und dann gab's da noch dieses nicht ganz unwichtige 2:0 am 32. Spieltag in der Saison davor in Kaiserslautern. (Kalla? Kalla!) Dazwischen noch ein schlappes 5:2 und ein 0:0 am Millerntor, aber wer zählt schon mit? Um es kurz zu machen: Unter Ewald Lienen hat St. Pauli noch nie gegen den FCK verloren. Und manche Traditionen sind ja auch einfach zu schön, um sie zu beenden, oder?

Text: Moritz Piehler



vs.



GEGNERINFOS: 1. FC Kaiserslautern

Stadion	Fritz-Walter-Stadion
Anschrift	Fritz-Walter-Straße 1, Kaiserslautern
Fassungsvermögen	48.500
Zuschauerschnitt	24.937
Entfernung vom Millerntor	605 km
Höhe über NN	251 m
Wurst	Bratwurst 2,50 €
Bier	Karlsberg 3 €
Stadionhymne	"Das Betzelied"
Platzierung letzte Saison	10.

**FREITAG
5.5.2017
18:30 UHR**

St. Pauli Edition

Sei ok, sei bunt!



Nur für
kurze
Zeit!



ok.-
energy drink

Bunte Energie, ok für mich.

Filialen findet Ihr auf www.okpunktstrich.de/de/storefinder/
VKP 1,00 EUR
4,00 EUR/1l · Pfandfrei



Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse (gehalten)	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpaten
TOR																				
1	Heerwagen	Philipp	16	1		1409	560			79%										Heiko Lübberstedt
30	Himmelmann	Robin	15		1	1291	623			66%										David Kufahl
33	Brodersen	Svend																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Sobiech	Lasse	25	1	1	2158	1580	1149	337	35		2	543	63	37	41	6			Jörg Fritze
4	Ziereis	Philipp	13	2	2	930	644	452	117	6	1	1	173	60	40	12	3			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joel	5	1	0	388	317	216	68	2	1		70	50	50	7	1			Bastian Weidlich
15	Buballa	Daniel	26	5	3	1911	1377	765	227	7	1		419	57	43	29	7			Dierk Schulz
16	Hornschuh	Marc	18	1	2	1548	921	653	162	5			284	55	45	16	1			Stefan Kostrewa
26	Gonther	Sören	18	5	1	1184	785	571	83	10			206	51	49	14				Franz Steinberger
27	Kalla	Jan-Philipp	11	5	5	512	278	156	55	6			134	55	45	8	4			Uwe Becker
35	Koglin	Brian	2		1	156	130	79	29	2			35	54	46					
39	Park	Yi-Young	2			180	125	68	20	3			43	58	42	1				
MITTELFELD																				
6	Christopher	Avevor	7	2	2	379	161	111	18	1			67	43	57	7				Manuela Gibson-Avevor
7	Nehrig	Bernd	26	1	8	2041	1260	860	215	30	1	1	500	54	46	43	10			Bernd Fischer
8	Dudziak	Jeremy	19	3	2	1439	900	531	116	10			275	55	45	7				Steffen Ehlert
10	Buchtman	Christopher	27	3	1	2175	1335	879	184	31		5	408	56	44	39	4			Tom & Marc Lindemann
13	Miyachi	Ryo	15	8	6	556	238	115	43	9	1		161	45	55	9				K. Pohlrs & A. Spiegel
14	Moller Dæhli	Mats	10		8	738	423	306	52	8		1	147	53	47	3				Rainer Bohlmann
20	Neudecker	Richard	7	4	2	349	204	128	30	8			92	47	53	8	1			Daniel Siemers
22	Sahin	Enk	24	8	8	1545	975	461	184	25	3	4	486	44	56	27	8			K. Pohlrs & A. Spiegel
23	Flum	Johannes	8	3	2	537	360	280	89	2			122	43	57	7	1			Markus Steinberg
25	Rosin	Dennis	2		2	122	89	64	15	1			41	51	49	2				Larissa Klaffke
28	Sobota	Waldemar	28		11	2336	1305	796	254	33	4	1	486	49	51	22	3			Andreas Petersen
31	Litka	Maurice	6	4	2	208	138	77	31	3	1		82	46	54	4	1			Jan-Hendrik Rose
37	Choi	Kyoungrok	16	4	8	1012	468	302	65	14	1	1	227	47	53	13	2			Helmut Grahli
ANGRIFF																				
11	Bouhaddouz	Aziz	24	2	5	1986	916	510	219	80	3	13	672	44	56	45	7			Ira & Arne
18	Thy	Lennart	11	8	1	451	244	143	42	12			180	42	58	4				Karsten Kroig
24	Empen	Nico	2	2		62	27	11	6				18	50	50	1				Glenn & Peter Friedrichsen
29	Schneider	Jan-Marc	3	3		39	17	7	4				14	36	64	1				
TRAINER																				
EL	Lienen	Ewald																		Frank & Julia Schäfer
OJ	Janßen	Olaf																		
AR	Ramdane	Abder																		
MH	Hain	Mathias																		
JE	Emonts	Janosch																		

1. FC HEIDENHEIM		
TOR		
1	Müller, Kevin	
19	Jankowski, Leon	
22	Eicher, Vitus	
ABWEHR		
5	Wittek, Mathias	
16	Becker, Robin	
20	Philp, Ronny	
23	Kraus, Kevin	
25	Wahl, Hauke	
28	Feick, Arne	
29	Strauß, Robert	
33	Beermann, Timo	
34	Hajtic, Ibrahim	
MITTELFELD		
7	Schnatterer, Marc	
8	Rasner, Rico	
12	Halloran, Ben	
18	Griesbeck, Sebastian	
26	Titsch-Rivero, Marcel	
30	Theuerkauf, Norman	
35	Lankford, Kevin	
36	Gnaase, Dave	
38	Skarke, Tim	
ANGRIFF		
11	Thomalla, Denis	
15	Verhoeck, John	
21	Kleindienst, Tim	
31	Widemann, Dominik	
TRAINER		
Trainer: Schmidt, Frank		
Co-Trainer: Gmünder, Christian		

Stand: 25.4.2017

WIRD PRÄSENTIERT VON
ok.-

TOURPLAN

SPT.	DATUM	ZEIT	PAARUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIEDSRICHTER	ZUSCH.	TAB.
1	8.8.	20:15	VfB Stuttgart : FC St. Pauli	2:1	Bouhaddouz (28.), Maxim (67.), Gentner (87.)	Brand	60.000	13
2	13.8.	15:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig	0:2	Kumbela (40.), Biada (67.)	Dankert	29.546	18
Pokal	19.8.	20:45	VfB Lübeck : FC St. Pauli	0:3	Hedenstad (16.), Gonther (61.), Ducksch (88.)	Thomsen	13.000	
3	28.8.	13:30	SG Dynamo Dresden : FC St. Pauli	1:0	Lambertz (7.)	Gräfe	29.350	18
4	10.9.	13:00	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	2:1	Bouhaddouz (38.), Schuppan (50.), Sahin (90.)	Kempter	29.546	14
5	18.9.	13:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:1	Bouhaddouz (32.), Diamantakos (57.)	Hartmann	14.686	14
6	22.9.	20:15	FC St. Pauli : TSV 1860 München	2:2	Buchtman (16.), Liendl (70. FE), Nehring (76.), Victor Andrade (77.)	Kampka	29.000	14
7	26.9.	20:15	Union Berlin : FC St. Pauli	2:0	Hosiner (12.), Redondo (42.)	Osmers	22.012	15
8	1.10.	13:00	Hannover 96 : FC St. Pauli	2:0	Karaman (75.), Klaus (90.+3)	Brych	49.000	18
9	14.10.	18:30	FC St. Pauli : Erzgebirge Aue	1:2	Ducksch (3. FE), Köpke (39.), Breikreuz (90.)	Dr. Drees	29.075	18
10	22.10.	13:00	SV Sandhausen : FC St. Pauli	3:0	Höler (26.), Pledl (45.), Wooten (72.)	Badstübner	6.653	18
Pokal	25.10.	20:45	FC St. Pauli : Hertha BSC	0:2	Weiser (42.), Stocker (54.)	Aytekın	29.123	
11	31.10.	20:15	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	1:1	Buchtman (6.), Burgstaller (20.)	Osmers	29.546	18
12	7.11.	20:15	Würzburger Kickers : FC St. Pauli	1:0	Hedenstad (ET 84.)	Winkmann	13.080	18
13	20.11.	13:30	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	0:1	Buballa (ET 36.)	Siebert	29.546	18
14	26.11.	13:00	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli	2:0	Schnatterer (20., 81. FE)	Cortus	13.000	18
15	2.12.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern	0:0		Hartmann	29.037	18
16	11.12.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	0:2	Bouhaddouz (64.), Sahin (90.+1)	Willenborg	10.015	18
17	17.12.	13:00	FC St. Pauli : VfL Bochum	1:1	Mlapa (19.), Bouhaddouz (74.)	Zwayer	29.546	18
18	29.1.	13:30	FC St. Pauli : VfB Stuttgart	0:1	Carlos Mane (84.)	Schröder	29.546	18
19	5.2.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (7.), Sahin (84.), Abdullahi (90.+6)	Dietz	22.775	18
20	12.2.	13:30	FC St. Pauli : SG Dynamo Dresden	2:0	Choi (28.), Sahin (59.)	Aytekın	29.546	16
21	19.2.	13:30	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	1:1	Buchtman (50.), Klos (90.+3)	Hartmann	20.426	16
22	27.2.	20:15	FC St. Pauli : Karlsruher SC	5:0	Möller Dæhli (12.), Sobota (50.) Bouhaddouz (52., 59., 79.)	Perl	29.073	15
23	4.3.	13:00	TSV 1860 München : FC St. Pauli	1:2	Lumor (26.), Sobiech (36. HE), Bouhaddouz (41.)	Steinhaus	30.300	15
24	10.3.	18:30	FC St. Pauli : Union Berlin	1:2	Polter (19.), Kreilach (48.), Bouhaddouz (83.)	Stegemann	29.546	15
25	18.3.	13:00	FC St. Pauli : Hannover 96	0:0		Zwayer	29.546	15
26	31.3.	18:30	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli	1:0	Adler (28.)	Schmidt	10.000	16
27	4.4.	17:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen	0:0		Badstübner	29.085	17
28	7.4.	18:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli	0:2	Bouhaddouz (51., 70.)	Schlager	28.889	17
29	16.4.	13:30	FC St. Pauli : Würzburger Kickers	1:0	Buchtman (87.)	Jablonski	29.546	14
30	21.4.	18:30	Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli	1:3	Hoffmann (72.), Ziereis (78.), Buchtman (83.), Bouhaddouz (90.+3)	Kempkes	28.429	11
31	28.4.	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
32	5.5.	18:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
33	14.5.	15:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
34	21.5.	15:30	VfL Bochum : FC St. Pauli					



Gerhard von der Gegengerade, 55, besser bekannt als Gegengeraden-Gerd, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen fünf Kanister Eau de Skepsis („Man muss ja auch mal wieder runterkommen“) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen. Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild: www.gegengeraden-gerd.de • facebook.com/gegengeradengerd • twitter.com/gg_gerd

MOIN ZUSAMMEN!

Vogelbeobachtung. Normalerweise nicht so mein Ding. Die Vögel aufm Stadionrasen reichen mir völlig. Neulich hab ich aber über Lerchen nachgedacht.

Schon mal eins von den Viechern gesehen? Nein? Ich auch nicht. Und trotzdem singen wir ständig davon. Stadionhymnenlebensweisheiten, erstes Semester:

1. Geh weiter, mit Hoffnung im Herzen
2. Wenn Du durch nen Sturm läufst: Kopf hoch
3. Keine Angst im Dunkeln, weil:
4. Am Ende des Sturms ein goldener Himmel wartet – und „der süße, silberne Gesang der Lerche“.

Und da liegt der Hase im Pfeffer. DENN: Die Lerche kann natürlich nicht singen, wenn sie den Mund voll hat. Hoffnung ist niemals satt. Hoffnung ist warten und Hunger haben. Die Lerche wartet auf den Wurm. Der Fußballfan auf das Tor. Was auch bedeutet: Torqualität und Wartequalität hängen zusammen.

Müsste ich also eigentlich dankbar sein. Das war schließlich Warten vom Feinsten zuletzt: Auf das 1:0 gegen Würzburg. Auf den Ausgleich gegen Düsseldorf. Auf die Führung. Und noch immer auf den 40. Punkt. Das Schöne daran: Während Anfang der Saison mehr so wie Warten auf nen ausgefallenen Zug war, ist das jetzt eher wie Warten auf den Weihnachtsmann – der dann tatsächlich kommt! Mit hübsch eingewickelten Punkten!

Ich glaube ja nicht, dass irgendwer nur wegen Fußball zum Fußball geht. Ich jedenfalls mach das nicht. Warum ich zum Fußball gehe, speziell am Millerntor? Um zu sehen, dass ich Unrecht habe. Um den Beweis um die Ohren gehauen

zu kriegen, dass es Quatsch ist, zu denken, dass sowieso alles im Dutt ist. Um zu sehen, dass die Guten manchmal doch gewinnen. Und dass die ganze Plackerei manchmal doch belohnt wird.

„St. Pauli ist die einzige Möglichkeit?“ Das stimmt, klar. Aber St. Pauli IST nicht nur die einzige Möglichkeit, St. Pauli ist auch der Beweis, dass es IMMER eine Möglichkeit gibt. Auch, wenn du gerade in der 72. Minute in Düsseldorf das 0:1 kassiert hast und deine Mundwinkel bis nach Australien hängen.

Auch, wenn dein schlechteres Ich dir mal wieder flüster, dass das schon viel zu lange gut gegangen ist mit der Aufholjagd. Dass man den Kopf im Sturm vielleicht nur deshalb hochhalten soll, weil dann der Hammer des Schicksals besser trifft. Dass alles, was gut ist, endet. Und dass der Zeitpunkt dafür selten der ist, den du dir ausgesucht hättest. Das alles flüsterst du dir zu.

Und dann hämmert Ziareis den Ball in die Maschen. (Ziareis! Ein Tor! Es ist, als hätte man am Mittelkreis des Millerntors einen Eisvogel beim Fischen beobachtet.) Und dann verwandelt Buchtmann einen Freistoß, den du ewig nicht mehr so schön gesehen hast. Und dann lupft Bouhaddouz zum 3:1, als hätte es nie ein Problem gegeben diese Saison.

Und schon bist du wieder verliebt. Nicht nur in die Boys in Brown. Sondern in das Leben.

Mit Frühlingsgefühlen im Herzen grüßt

EUER GERD



Foto: Witters

2. BUNDESLIGA 2016/17

Pl.	Verein	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte.
1	VfB Stuttgart	30	18	6	6	53:33	20	60
2	Eintracht Braunschweig	30	16	9	5	44:28	16	57
3	Hannover 96	30	16	9	5	46:31	15	57
4	1. FC Union Berlin	30	16	6	8	46:33	13	54
5	Dynamo Dresden	30	12	10	8	45:36	9	46
6	SpVgg Greuther Fürth	30	12	7	11	30:35	-5	43
7	1. FC Heidenheim	30	10	10	10	40:33	7	40
8	1. FC Nürnberg	30	11	6	13	41:45	-4	39
9	SV Sandhausen	30	9	11	10	38:32	6	38
10	VfL Bochum	30	8	13	9	34:40	-6	37
11	FC St. Pauli	30	9	8	13	30:32	-2	35
12	Fortuna Düsseldorf	30	8	11	11	32:35	-3	35
13	1. FC Kaiserslautern	30	8	11	11	24:29	-5	35
14	FC Würzburger Kickers	30	7	12	11	29:32	-3	33
15	TSV 1860 München	30	9	6	15	33:41	-8	33
16	Erzgebirge Aue	30	8	9	13	33:47	-14	33
17	Arminia Bielefeld	30	7	10	13	41:51	-10	31
18	Karlsruher SC	30	4	10	16	21:47	-26	22

Stand 25.4.2017

30. Spieltag 28.-30.4.2017

FR. 28.4.	13:00	FC St. Pauli - 1. FC Heidenheim VfL Bochum - Dynamo Dresden 1. FC Union Berlin - SV Sandhausen	-- (-:--)
SA. 29.4.	13:30	1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart Karlsruher SC - 1. FC Kaiserslautern Arminia Bielefeld - SpVgg Greuther Fürth	-- (-:--)
SO. 30.4.	20:15	Hannover 96 - Fortuna Düsseldorf TSV 1860 München - Eintracht Braunschweig FC Erzgebirge Aue - FC Würzburger Kickers	-- (-:--)

31. Spieltag 5.-8.5.2017

FR. 5.5.	18:30	1. FC Kaiserslautern - FC St. Pauli 1. FC Heidenheim - Hannover 96 Dynamo Dresden - TSV 1860 München	-- (-:--)
SA. 6.5.	13:00	SV Sandhausen - 1. FC Nürnberg Fortuna Düsseldorf - FC Würzburger Kickers	-- (-:--)
SO. 7.5.	13:30	VfB Stuttgart - FC Erzgebirge Aue VfL Bochum - Arminia Bielefeld SpVgg Greuther Fürth - Karlsruher SC	-- (-:--)
MO. 8.5.	20:15	Eintracht Braunschweig - 1. FC Union Berlin	-- (-:--)

UMZUGS-VERGÜNSTIGER!

LKW ab 44,-/Tag

STARCAR
Autovermietung

City-Süd Tel: 040/21 97 17 0
Bergedorf Tel: 040/72 56 06 0
Heimfeld Tel: 040/85 40 16 0
Harburg Tel: 040/46 00 06 0

Wandsbek Tel: 040/65 69 59 5
Jenfeld Tel: 040/68 86 03 90
Billstedt Tel: 040/65 38 95 89
Langenhorn Tel: 040/86 69 02 60

Eppendorf Tel: 040/46 88 30 0
Osdorf Tel: 040/42 23 79 90 0
Altona Tel: 040/42 23 64 00

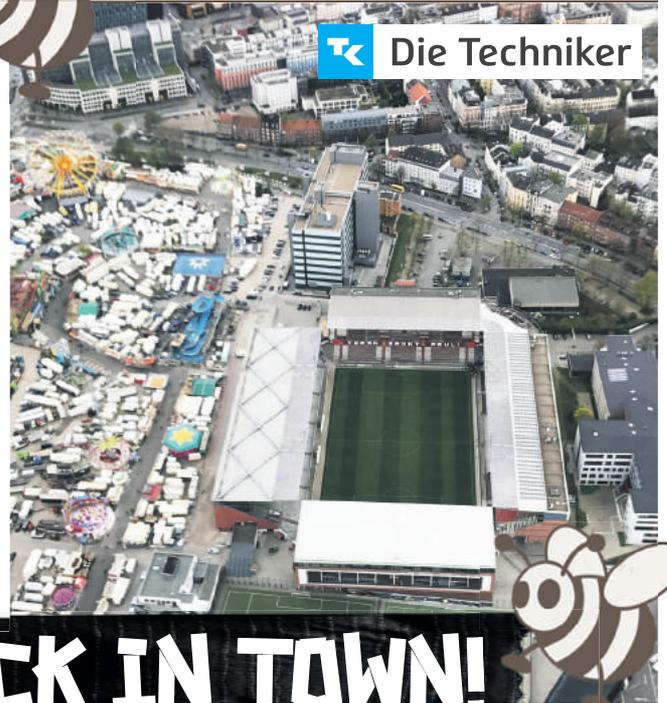
UNSERE
ANGEBOTE
KANNST
GOOGELN.

Wir haben jetzt wirklich keine Zeit für sowas! Forza!

St. Pauli ist der Star.



congstar



THE BEES ARE BACK IN TOWN!

Der Frühling ist zurück in Hamburg und auch unsere Stadionbienen sind aus der verlängerten Winterpause zurück ins Millerntor-Stadion gekehrt.

Laut deutschem Imkerverband sind von ca. 700.000 Bienenvölkern hierzulande rund 120.000 im vergangenen Winter verendet. Eine dramatische Zahl, die noch weiter ansteigen kann, wenn nicht gehandelt wird. Zwar wird eingeschleppten Parasiten wie der Varoa-Milbe eine Mitschuld an dem Bienensterben gegeben, doch Fachleute weisen seit Jahren auf die Mitschuld von Pestiziden in der Landwirtschaft hin, die den Bienen zu schaffen machen und die Völker erheblich schwächen.

Der FC St. Pauli möchte mit der Aktion der Stadionbienen ein Bewusstsein für diese Umstände schaffen und hofft auf ein breites Engagement, den Bienenvölkern zu helfen. Wie das geht, erfahrt Ihr unter anderem bei Greenpeace!

Außerdem ist jeder aufgerufen, Balkone und Gärten bienenfreundlich zu begrünen und den Bienen Futter zu geben. Unser Bienenprojekt könnt Ihr durch den Kauf unserer EWALDBIENENHONIG-Futtermischung.

„Wir sind froh, dass wir dieses Projekt bereits in die zweite Saison schicken dürfen. Neben schönem Wetter und viel Honig wünschen sich die Bienen den Klassenerhalt, um weiterhin in der Bundesliga zu schwärmen“, so Christian Prüss, Leiter CSR beim FC St. Pauli. Er ergänzt: „Die Biene gehört zu den wichtigsten Nutztieren des

Menschen und ist für den Großteil unserer pflanzlichen Nahrung verantwortlich. Ohne Bienen würden 70 Prozent der Obst- und Gemüsesorten aus den Regalen verschwinden.“

Wir hoffen, Euch dann im Juni den Verkauf des ersten EWALDBIENENHONIG 2017 offerieren zu können. Im vergangenen Jahr fanden sich in unserem Honig so illustre Pollen wieder, wie Linde, Johanniskraut, Mädesüß und Holunder. Das Institut für Bienenkunde in Celle empfahl unserem EWALDBIENENHONIG sogar den Zusatz, als Lindenhonig angeboten werden zu dürfen.

Bis dahin senden die Bienen einen Gruß von ihrem neuen Wohnort oberhalb Haupttribüne!

Text: Christian Prüss
Foto: KIEZHEDEN



EIN PROST AUF DIE KIEZKICKER: DA GEHT NOCH WAS - WIR B(R)AUEN AUF EUCH!

Seit ewigen Zeiten sind der FC St. Pauli und Astra unzertrennlich – die beiden Kiez-Urgesteine haben gemeinsam schon viele bewegte, unvergessliche und auch tränenreiche Fußball-Momente erlebt und zusammen so manches gemeistert.

Die beiden Underdogs mit dem rauen Charme ihrer Heimat St. Pauli haben vieles gemeinsam und liegen einfach auf einer Wellenlänge, schwimmen oft auch gegen den Strom und sind von Natur aus eigenwillig – aber immer herzlich und alles andere als bierernst!

Astra ist beim Spiel gegen den 1. FC Heidenheim 1846 Sponsor of the Day und hofft gemeinsam mit den Fans auf ein für die Kiezkicker torreiches Spiel. Es geht um viel...

Aber wenn die Boys in Brown etwas können, dann kämpfen – erst recht, wenn es um den Klassenerhalt geht. Und eins ist klar, Jungs: **YOU'LL NEVER WALK ALONE!**

Für alle St. Pauli-Fans heißt es diesen Spieltag außerdem: Geiler gewinnen mit Astra! Rubbelt mit und räumt mit etwas Glück einen von 1.200 Fußballen ab... Also Augen aufhalten und beim A-Team eure Rubbelkarte abholen.

Schon gewusst? Astra hat Zuwachs bekommen und bringt mit der neuen Astra Kiezmische eine steife norddeutsche Brise in den Kühlschrank. Das naturtrübe Alsterwasser nach St. Pauli Art ist eine prickelnde Mischung aus 50 Prozent leckerem Astra und 50 Prozent fruchtiger, trüber Zitronenlimo. Ehrensache: Künstliche Süßstoffe und Aromen kommen hier natürlich nicht in die Knolle. So geil schmeckt nur Astra! **ASTRA. WAS DAGEGEN?**





WELCOME HELL.



I WILL.™



U19 WILL KLASSENERHALT PERFECT MACHEN

Unsere Nachwuchsteams befinden sich allesamt auf der Zielgeraden der Saison. Wie sieht's bei unseren Leistungsmannschaften (U23–U15) kurz vor dem Saisonende aus? Hier die Übersicht.

Einen Krimi erlebten in der Vorwoche nicht nur unsere Profis in Düsseldorf, sondern auch unsere U23 in Wolfsburg. Beim Vorletzten Lupo Martini steckte sie den Gegentreffer durch Petrus Amin (65., 11m) gut weg. Erst glich U23-Kapitän Jan-Marc Schneider per Strafstoß aus (75.), in der Nachspielzeit machte Dennis Rosin per Freistoß den Auswärtssieg perfekt. Durch den Sieg konnten die Kiezkicker (11. Platz, 38 Zähler) den Vorsprung auf die Abstiegsränge auf sieben Zähler halten. Am Sonntag (30.4., 14 Uhr, Stadion Hoheluft) will die U23 mit einem Sieg gegen Eintracht Braunschweig II dem Klassenerhalt in der Regionalliga Nord ein großes Stück näherkommen.

Der Klassenerhalt ist auch das Ziel unserer U19 in der Bundesliga Nord/Nordost. Nach der 0:3-Niederlage beim bereits als Meister feststehenden VfL Wolfsburg beträgt der Vorsprung auf die Abstiegsplätze zwei Spieltage vor dem Saisonende fünf Zähler. Am Sonnabend (29.4., 13 Uhr) will die Elert-Elf (9. Platz, 27 Zähler) mit einem Sieg gegen Energie Cottbus (Platz 13, 21 Punkte) den Klassenerhalt bejubeln. Ein Zähler würde angesichts der um 16 Treffer besseren Tordifferenz gegenüber Carl Zeiss Jena (12. Platz, 22 Punkte) bereits ausreichen.

Unsere U17 hatte in der Vorwoche Hertha BSC zu Gast und konnte nach dem 0:0 gegen die viertplatzierten Berliner ihren dritten Platz verteidigen. Die „Rothosen“ und der VfL Wolfsburg gewannen jeweils und rückten auf zwei Zähler an unsere U17 und Hertha BSC (42 Punkte) heran. Somit steht in den verbleibenden vier Partien ein Vierkampf um Platz drei an. Nach vierwöchiger EM-Pause will die U17 beim 1. FC Magdeburg (21.5., 13 Uhr) und gegen

Werder Bremen (28.5., 13 Uhr) die nötigen Zähler für Platz drei einfahren.

Unsere U16 konnte ihre gute Form bestätigen und in der Vorwoche den VfB Lübeck mit 3:1 besiegen. Dank des fünften Erfolges in der Rückrunde rückten die Braun-Weißen (35 Punkte) dem ETV (36) und den „Rothosen“ (37) auf die Pelle. Am Sonnabend (29.4., 13 Uhr) sollen beim TSV Havelse drei Punkte her.

Nichts zu holen gab es in der Vorwoche für unsere U15, sie unterlag Eintracht Braunschweig daheim mit 0:3. Der Vorsprung der Tuncay-Elf auf die Abstiegsränge beträgt trotz der Niederlage weiterhin vier Zähler. Den Abstand wollen die Kiezkicker natürlich schnellstmöglich wieder vergrößern, am Sonntag (30.4., 14 Uhr) sollen beim Tabellenletzten Nettelburg/Allermöhe drei Punkte her.

Text: Hauke Brückner
Foto: FC St. Pauli

13. MAI: FLÄCHENERÖFFNUNG MIT WEIN GEGEN RASSISMUS

1910.e.V.
MUSEUM
FÜR DEN FC ST. PAULI

Tolle Neuigkeiten vom zukünftigen FC St. Pauli-Museum: Nach monatelangen Bauarbeiten ist Bauphase 1 so gut wie abgeschlossen. Wenn das kein Grund ist anzustoßen! Und genau das wollen wir mit Euch zusammen machen – aber auf die braun-weiße Art, also: ganz besonders ...

Kurz nach dem „Pre-Opening“ der Fläche für Mitglieder von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. (1910 e.V.-Mitglieder haben die Einladung per E-Mail bekommen) dürfen am Sonnabend, 13. Mai, ab 14 Uhr auch alle anderen St. Paulianerinnen und St. Paulianer mal sehen, was sich hinter den Kulissen getan hat im Bauch des Nordendes der Gegengerade.

Und nicht nur das: An diesem besonderen Tag wird es an gleich 17 Stunden edle Tropfen von Top-Winzern zu kosten geben – eine Idee, die in Zusammenarbeit mit den Machern der früheren Weinbar Sankt Pauli am Neuen Kamp, der „Weingenießervereinigung“ RFU

St. Pauli, Rindchens Weinkontor und den Musik- und Weinfreaks des legendären Plattenlabels Grand Hotel van Cleef entstand. Das gemeinsame Ziel: den Weinkonsum auf St. Pauli weiter zu proletarisieren und zu entmystifizieren – und Schluss zu machen mit der Vorstellung, Wein wäre ein Yuppie-Getränk, das nicht zum Fußball passt.

Für nur 10 Euro (Vorverkaufspreis zzgl. Glaspfand; Tageskasse: 12 Euro zzgl. Glaspfand) gibt es nicht nur (von 14 bis 19 Uhr) unbegrenztes Weinprobieren – sondern (ab 19 Uhr) auch ein exquisites Musikprogramm (live und vom Plattenteller). Very special guests nicht ausgeschlossen – und auch für ein Kinderprogramm und Leckerer vom Antira-Grill (kostenpflichtig) ist gesorgt. Alle Gewinne gehen an antirassistische Initiativen und 1910 e.V. und damit das zukünftige FC St. Pauli-Museum!

Worauf wartet Ihr noch? Besorgt Euch am besten gleich heute Eure Tickets für „Wein gegen Rassismus“ am 13. Mai – erhältlich im FCSP-Kartencenter in der „Süd“ oder im 1910-Container auf dem Heiligengeistfeld!

Text: 1910 e.V.

**WEINFEST
GEGEN RASSISMUS**

MUSEUM im
MILLERNTOR-STADION
13.05.2017

www.KEINWEINDENFASCHISTEN.de



Jetzt drehen sie durch bei Sky: Buschi bekommt ne eigene Show

Ein sportverrückter Moderator, sechs Promis, absurde Fragen und jede Menge sportlich-verrückte Aufgaben. Bei Deutschlands erster Sport-Comedy-Show kannst Du was erleben.

Eine Liga für sich – Buschis Sechserkette.
Immer montags um 20.15 Uhr. Nur auf Sky.

sky.de/elfs

© Sky/Mike Kraus/Willi Weber

EINE LIGA
FÜR SICH



Leonardo "Leo" Manzi im Dress der Braun-Weißen (Juli 1992)

Text: Ronny Galczynski
Foto: Witters

DER FC ST. PAULI VOR 50, 25 UND ZEHN JAHREN

FRÜHER WAR ALLES BESSER..

1966/67

Bei den Kieler Störchen, die an diesem 32. und somit drittletzten Spieltag noch Aufstiegsambitionen hegten, gelang den Millerntor-kickern vor 10.000 Zuschauern (zweithöchste Auswärtskulisse mit St.-Pauli-Beteiligung) im Holstein-Stadion ein Punktgewinn: Zu Beginn der zweiten Halbzeit legte St. Paulis Günter Hoffmann vor, ehe Kiels Rainer Skrotzki später zum 1:1-Endstand ausgleichen konnte. Für die Millerntoristen ein Ergebnis ohne Relevanz, für die Landeshauptstädter hingegen, die am Ende Tabellendritter wurden, an diesem letzten Apriltag ein verlorener wichtiger Punkt.

Das dann folgende letzte Heimspiel der Kiezkicker sollte sich von zwei sehr unterschiedlichen Seiten zeigen. Einerseits gab es am 4. Mai 1967 den deutlichsten Saisonsieg auf dem Heiligengeistfeld-Ground, andererseits aber auch die bescheidenste Zuschauerkulisse der gesamten Spielzeit. In Zahlen: Lediglich 1.250 Besucher sahen an Christi Himmelfahrt ein 6:0 gegen den späteren Absteiger VfV Hildesheim. Allein Peter „Oschi“ Osterhoff traf viermal an diesem Tag – davon zwischen der 67. und 81. Spielminute mit einem lupenreinen Hattrick zum Endstand. Die weiteren Schützen für die Braun-Weißen waren an diesem Donnerstagnachmittag Peter Gehrke und Ulrich Kallius.

1991/92

Es war bereits der siebte Spieltag in der Aufstiegsrunde zur Fußballbundesliga, und das Team um Interimstrainer Josef „Seppo“ Eichkorn hatte erst eine einzige Partie gewonnen – am zweiten Spieltag daheim gegen den SV Meppen. Sechs Wochen später ging es also am 25. April im Rückspiel erneut gegen die West-Nieder-

sachsen, und prompt fuhr man durch die Treffer von Markus Sailer (28. Minute) und Leonardo Manzi (38.) im Emslandstadion den zweiten Sieg ein.

Auf einer vier Tage später folgenden Pressekonferenz stellte das Präsidium dann bereits das sportliche Leitungsteam für die neue Saison vor: Michael Lorkowski übernahm den Posten des Cheftrainers, Übergangskoach Eichkorn wurde dessen Vize, und als festangestellter Sportberater fungierte fortan Jürgen Wähling (zuvor u.a. Bundesligakicker für Tasmania Berlin und Erstligacoach von Hannover 96). Bezogen auf die Kompetenzen von Wähling, der einige Zeit darauf Übungsleiter der sogenannten Amateurliga – heute U23 – wurde, betonte Lorkowski an diesem Tag explizit: „Ich habe das letzte Wort.“ Zudem präsentierte man den neuen französischen Ausrüster „Patrick“, der 270.000 D-Mark jährlich in die Vereinskasse spülen sollte.

Bei soviel Harmonie war der anschließende 3:2-Heimsieg im drittletzten Aufstiegsmatch gegen den VfB Oldenburg dann sozusagen das Sahnehäubchen auf einer umfänglich positiven Sportwoche: Exakt 11.019 Eintritt zahlende Zuschauer sahen am 2. Mai für St. Pauli zwei Treffer von Martino Gatti (30., 85.) sowie eine Sailer-Bude (45.).

2006/07

Goethe passt ja irgendwie immer: „Himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt“ – geflügelte Worte, die die Zeit zwischen dem 27. April und dem 2. Mai 2007 sicherlich nicht gänzlich falsch umschreiben. Zunächst festigte Tabellenführer St. Pauli seine Position

durch einen 3:0-Heimerfolg gegen Rot Weiss Ahlen, als späte Tore vom erst in der 53. Spielminute eingewechselten Morike Sako (71. und 77.) sowie Thomas Meggle (88.) vor 14.600 Besuchern (ausverkauft) für den Freitagabend-Endstand im Rekonstruktionsmodus befindlichen Stadion ohne Südkurve sorgten.

Das sportliche Fiasko schloss sich dann allerdings fünf Tage darauf an, als im Halbfinale des Oddsetpokals – dem hanseatischen Qualifikationswettbewerb für den DFB-Pokal – der Aufstiegs kandidat der Regionalliga Nord dem Hamburg-Liga-Spitzenreiter SC Victoria verdient mit 1:3 unterlag. Eine enttäuschende Kulisse von lediglich 4.326 Zuschauern – erhofft hatte man das Doppelte – sah im Hoheluft-Stadion die Tore von Antonio Ude (11. und 74.) und Stephan Rahn (90., Bruder von Christian) für Victoria sowie den Treffer von Daniel Stendel in der 56. Spielminute. Somit misslang dem FC St. Pauli der vierte Titelgewinn in Folge in diesem auch gerade finanziell nicht ganz unwichtigen Ausscheidungskampf. Springers „Welt“ titelte anschließend nicht ganz zu Unrecht: „In Gedanken schon in Osnabrück“.

Dort nämlich sollte es bereits drei Tage später gegen den Tabellendritten wieder um wichtige Ligapunkte und somit um den Aufstieg in die 2. Liga gehen. Vor 18.200 Zuschauern an der „Bremer Brücke“ sprang am Ende ein 0:0 gegen den heimischen VfL (mit Joe Enochs in der Startelf) heraus. Was eher, wie sich später herausstellen sollte, dem FC St. Pauli, denn – trotz Roter Karte für Florian Lechner in der 56. Minute – dem Mitbewerber um den Sprung in das Unterhaus nutzen sollte.



FANLADEN NEWS

NEUER BLACK-FLAG-SWEATER IM VERKAUF

Ab sofort gibt es im Fanladen aus unserer Black Flag-Kollektion auch einen Sweater. Erhältlich in den Größen S bis XXXL für 35 Euro.

AUSWÄRTSSPIEL IN KAISERSLAUTERN

Am Freitag (5.5., 18:30 Uhr) spielen wir in der Region. Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an. Abfahrtszeit: 7:30 Uhr. Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 5 Uhr am nächsten Morgen. Fahrpreise: 50,- Euro normal und 43,- Euro ermäßigt für AFM-Mitglieder. Der freie Verkauf hat am 25. April hier im Fanladen begonnen.

NEWS VON UNSERER U-18 GRUPPE RAGAZZI

Im Mai ist bisher geplant:
 5. Mai: U-18 Stammtisch entfällt durch das Auswärtsspiel in Kaiserslautern
 12. Mai: Wir wollen Minigolfen und treffen uns um 17 Uhr im Fanladen
 19. Mai: Letzter Stammtisch vor der Saisonpause
 27. Mai: Die U-18 nimmt am Fanclubturnier und Sommerfest im Millerntor-Stadion teil
 Schöne Grüße aus dem Fanladen!
 Elin, Maleen, Romy, Stefan, Sven und Zoe

KURZ NOTIERT

NICO WOHLGEMUTH ERNEUT DOPPELWELTMEISTER

In der Osterwoche vom 12. bis 16. April fand in Hamburg die Weltmeisterschaft im Tischfußball statt. In der Kampnagelfabrik kämpften 800 Teilnehmer aus 36 verschiedenen Nationen in insgesamt 25 Disziplinen um den ITSF World Cup. Darunter auch der 17-jährige Nico Wohlgemuth vom FC St. Pauli. Für den Youngster, der bereits bei den Weltmeisterschaften in Turin 2015 zwei WM-Titel gewonnen hat, lag der Fokus klar auf der Titelverteidigung. Ein perfekter Einstieg in das Turnier gelang dem Schüler mit seinem Doppel-Partner Marc Stoffel, mit dem er sich den WM-Titel im Classic Doppel sicherte. Den zweiten Erfolg feierte Wohlgemuth mit der deutschen Junioren-Nationalmannschaft im Mannschaftswettbewerb am letzten Turniertag und krönte sich erneut zum Doppel-Weltmeister. Wir gratulieren!

BUCHTIPP: FC SANKT PAULI FUSSBALLFIBEL

Neuer Lesestoff für alle Fans des „Magischen FC“ – und zwar erstklassiger: „Jeder Verein ist besonders, und wer wüsste das besser als seine Fans?“ Dieser Verlagstext traf bei Fabian Fritz und Gregor Backes auf offene Ohren. Also fragten die beiden andere St. Pauli-Fans nicht nur nach ihren persönlichen Themen, sondern auch, ob sie nicht gleich selbst darüber schreiben wollten. Mehr als 30 Autorinnen und Autoren aus der Fanszene des FCSP sagten zu.

Das Ergebnis ist ebenso außergewöhnlich wie vielseitig: Gegliedert in vier „Jahreszeiten“ werden „Der politische Verein“ (Sommer), „Die sportlichen Alternativen“ (Herbst), „Die aktive Fanszene“ (Winter) und „Der Beziehungsverein“ (Frühjahr) vorgestellt. Und das aus den verschiedensten

Perspektiven und mit den unterschiedlichsten Hintergründen, in fast 40 lesenswerten Kapiteln, die viele Aspekte aufgreifen, die in der reichen Literatur zum FC St. Pauli oft noch nicht oder nur vergleichsweise kurz behandelt wurden.

All das ist Grund genug, eine unbedingte Kaufempfehlung auszusprechen. Dass je ein Drittel des Honorars an die auch im Buch vertretenen Projekte St. Depri, FC Lampedusa St. Pauli sowie 1910 – Museum FC St. Pauli e.V. geht, macht die „FC Sankt Pauli Fußballfibel“ erst recht zum Pflichtkauf. Eine wichtige und sinnvolle Erweiterung jeder braun-weißen Büchersammlung!

Fabian Fritz & Gregor Backes: FC Sankt Pauli Fußballfibel. Paperback, 250 Seiten, erschienen bei CULTURCON Medien / Edition 1910. Erhältlich ab sofort für 12,99 Euro im Fanladen St. Pauli (Gegengerade), online unter shop.1910-museum.de und an jedem Heimspieltag auch im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz!

KALENDER

RUGBY-DERBY IM STADTPARK

Am Sonnabend (6.5., 15 Uhr) ist Ankick für das jährliche Stadtderby gegen den Hamburger Rugby Club. Nach einer durchwachsenen ersten Saisonhälfte und der knappen Niederlage im Hinspiel (5:15), zeigt die Formkurve unserer Bundesligamannschaft in diesem Jahr wieder nach oben. Hoffen wir, dass es nächstes Wochenende reichen wird, um diesmal erfolgreich als Derbysieger vom Platz zu gehen! Der Eintritt ist frei, für Getränke-, Grill- und Merchverkauf ist gesorgt! Spielstätte: Saarlandstraße 71 (Stadtpark)

IMPRESSUM



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e.V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e.V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG Harald-Stender-Platz 1 20359 Hamburg Tel.: 040/31 78 74-34 Fax: 040/31 78 74-29 E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH: Christoph Pieper

VERLAG: Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG: Lennart Förster

REDAKTIONELLE MITARBEIT: Hauke Brückner, Fanladen St. Pauli, Ronny Galczynski, Gerhard von der Gegengerade, Christoph Nagel, Jana Karallus

LAYOUT: Jan Kamensky

FOTOS: Archiv 1910 e.V., Eibner-Pressefoto, FC St. Pauli, Stefan Groenveld, Witters

ANZEIGEN: Kaiser Werbung Tel.: 040/765 89 53 andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK: Minx Druck GmbH



NEVER WALK ALONE:

- FCSP**
- FCSTPAULI**
- # FCSP**
- FCSTPAULI**
- FCSTPAULI**
- FCSTPAULI**

ENDLICH GEKÜHLTES BIER MIT GUTEM GEWISSEN TRINKEN

JETZT WECHSELN: WWW.KIEZSTROM.COM

KiezStrom ist 100% Ökostrom von LichtBlick und dem FC St. Pauli. Außerdem spendet KiezStrom pro Kunde und Monat eine kWh KiezStrom für Projekte rund um den Kiez, z.B. das Café mit Herz. Das hilft dem Kiez und der Umwelt.

Jolly Roger
 Bühne am Hafen 2017
 5.-7. MAI 2017

FREITAG, 5.5.	ÜBERWACHUNGSMODUL
16.30 - 17.15	KOLLMARLIBRE
17.45 - 18.30	BARAYAN
19.00 - 19.45	RUSTY ROBBER LEGS
20.15 - 21.00	C3I
21.30 - 22.30	44 LENINGRAD
23.00 - 24.00	
SAMSTAG, 6.5.	CAPTAIN CAPGRAS
12.45 - 13.30	BRUTALE GRUPPE 5000
14.00 - 14.35	LES PÜNKS
15.05 - 15.45	FCKR
16.15 - 17.00	RADICAL RADIO
17.30 - 18.15	FRO-TEE SLIPS
18.45 - 19.30	SKA 'N SKA
20.00 - 21.00	RUDE PRIDE
21.30 - 22.30	SPERMBIRDS
23.00 - 24.00	
SONNTAG, 7.5.	THE HONEY RIDERS
12.30 - 13.30	TINNITUSSIS
14.00 - 15.00	CUICO
15.30 - 16.30	ARRESTED DENIAL
17.00 - 18.00	FAHNENFLUCHT
18.30 - 19.30	REAL MCKENZIES
20.00 - 21.00	

Adoro LOVE MUSIC - HATE FASCISM! **BACKHUB**